Neckarau Almenhof Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ

GDS NECKARAU – GEMEINSCHAFT DER SELBSTÄNDIGEN

MANNHEIM 2

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.000

Stadtteil-Portal.de | Jg. 51 | Nr. 8 | 21. August 2026

Beginn der neuen Regelungen erst 2031

Neuordnung des Gehwegparkens hat nun als letzten Stadtteil auch Neckarau erreicht

Bei der Neuregelung des Parkens geht es vor allem um die Mindestbreite des Gehwegs. Symbolfoto: pixabay

NECKARAU. Die gute Nachricht stellte Karol Sgodzaj gleich an den Anfang: Die Ausführung in Neckarau wird nicht vor dem Jahr 2031 passieren (Beginn und Dauer sind wetterabhängig). Der Grund: Die Stadt Mannheim muss dem Land Baden Württemberg die Planung vorlegen und Neckarau ist eher am Ende dran, denn die Untersuchungen habe in der Innenstadt begonnen und wurden dann sternförmig in die Stadtteile ausgeweitet. Ausnahme: Wenn Feuerwehr oder Müllabfuhr Probleme melden, werden diese Abschnitte vorgezogen.

Die Rede in der jüngsten Bezirksbeiratssitzung (übrigens als einziger Tagesordnungspunkt) ist von der neuen Regelung des Gehwegparkens im kompletten Stadtgebiet. Hintergrund: Aufgrund eines Erlasses des Verkehrsministeriums soll in allen Städten Baden-Württembergs das Gehwegparken neu geordnet werden, das ungeordnete Parken auf Gehwegen wird perspektivisch nicht mehr geduldet. An vielen Stellen in der Stadt führten parkende Autos dazu, dass Gehwege stark zugeparkt sind, sodass Fußgänger oder Menschen mit Kinderwagen oder Rollstuhl nicht durchkommen. Ganz zu schweigen davon, dass in manchen Straßen aufgrund parkender Autos Rettungsdienste nicht durchkamen. Deshalb sei es notwendig gewesen, überall die notwendige Gehwegs-Mindestbreite von 1,50 Meter zu ermöglichen.

Seit Beginn des Jahres 2022 wurden die Stadtbezirke Schwetzingerstadt/Oststadt, Jungbusch, Lindenhof, Neckarstadt-Ost, Sandhofen, Schönau, Waldhof, Käfertal, Wallstadt, Vogelstang, Neuostheim/Neuhermsheim, Seckenheim, Friedrichsfeld, Feudenheim und Rheinau planerisch überarbeitet. Die Planungsarbeiten wurden in Neckarau als letztem Stadtteil durchgeführt, dauerten bis ins 2.Quartal 2026 und wurden jetzt im Anschluss im Bezirksbeirat-Neckarau vorgestellt.

Die beteiligten Dienststellen hatten bei ihren Begehungen Markierungen am Straßenrand angebracht, um zu dokumentieren, welche Straßen später berücksichtigt werden. Die Parkstände wurden jeweils an Beginn und Ende mit Winkeln angesprüht. Diese Markierungen hatten noch keine Gültigkeit, hatten aber für einige Irritationen im Stadtteil gesorgt. Die Vorortbegehungen im Stadtteil erstreckten sich auf insgesamt 700 Straßenkilometer inklusive Aufmaß und Farbmarkierung aufbringen, Dokumentation vor Ort (mit Vorbehalt mündlicher Anordnung vor Ort; Sgodzaj: „Bürger, die ihren Parkraum wissentlich anders nutzen, da fühlt sich die Stadt auch irgendwann veräppelt“), der Nachbearbeitung und Dokumentation sowie die Übersichtskarten aktualisieren und mündliche verkehrsbehördliche Anordnungen prüfen. Diesen Aufwand betrachtend fand es Bezirksbeiratsmitglied Johannes Hergesell (Vorsitzender FDP-Ortsverband Lindenhof/Almenhof/Neckarau) „schwierig, dass die Planung nicht im Detail veröffentlicht wird.“

Ein Anwohner der Rosenstraße allerdings fühlte sich „fast wie in meiner Kindheit, als man noch auf der Straße spielen konnte“. Die Rosenstraße wurde nämlich bereits vorgezogen umgesetzt und eine weitere Neckarauerin war „sehr froh, dass sich in der katastrophalen Fischerstraße endlich etwas tut.“ Die Fischerstraße soll Einbahnstraße werden und die Situation an der Schillerschule soll ebenfalls verbessert werden.

Diese und weitere Ergebnisse werden im weiteren Verlauf an das Land und dann an das Ausführungsteam übergeben. Aber wie gesagt: nicht vor 2031. *nco*

Weitere Informationen zum Projekt Straßenrandparken finden sich unter www.mannheim.de/gehwegparken.

Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Information

Große Feier zu 50 Jahre NAN: „Das kriegen wir hin“

NECKARAU. „Ich denke, das bietet sich auch an, wenn die Neckarau-Almenhof-Nachrichten feiern, dass der einzige Bürgermeister, der in Neckarau geboren wurde und auf dem Almenhof wohnt, dann auch hier die Festrede hält“, sagte Volker Proffen zur Einleitung. Und mit Blick in die Runde bei der Feier zum 50-jährigen Jubiläum der NAN am Samstag beim Verein Geschichte Alt-Neckarau: „Da fühl` ich mich wohl“. Den perfekten Rahmen hatten zur Jubiläumsfeier die Mitglieder des Neckarauer Heimatvereins mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Taubert bereitet. „Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag mit Erinnerungen, Begegnungen und vielen Geschichten aus fünf Jahrzehnten NAN“, lautete die Einladung im Vorfeld zum Jubiläumsfest zu 50 Jahre NAN in der Rathausstraße 1 und wie angekündigt erlebten die zahlreichen Gäste und Besucher Rückblicke aus 50 Jahren NAN, Live-Musik mit Hans Heiser & Partner, ein zwerchfellerschütterndes Gastspiel von Bloomaul Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel bei gemütlichem Beisammensein, Essen und Getränken, Gesprächen und Begegnungen mit Menschen aus Neckarau und dem angrenzenden Mannheim. Oder – wie es Volker Proffen formulierte: „Ich wollte nicht Bürgermeister eines Mannheims sein, das ohne Neckarau auskommen muss.“

Im Mittelpunkt der Grußworte und Gespräche stand aber natürlich ein halbes Jahrhundert Stadtteilzeitung und die Geschichten, wenn Menschen zusammenkommen. „Diese Geschichten brauchen eine Plattform und die wunderbarste Plattform für die Geschichten, die hier bei uns in Neckarau entstehen, das sind die Neckarau-Almhof-Nachrichten“, attestierte Proffen. „Seit fünf Jahrzehnten begleitet die Zeitung das Leben in Neckarau, informiert über das Geschehen und ist dabei als Stadtteilzeitung weit mehr, als nur ein Veranstaltungskalender. Sie berichtet über Themen, die den Menschen unheimlich wichtig sind.“ Dabei schaffe die NAN Öffentlichkeit und bringe Menschen miteinander ins Gespräch. Sie mache sichtbar, „was hier im Stadtteil geleistet wird“, so der Bürgermeister, der auch den „örtlichen Unternehmen und Gewerbetreibenden“ dankte, „die durch ihre Unterstützung eine lokale Zeitung mittragen“.

Für die Vertretung dieser Unternehmen in Neckarau – der Gemeinschaft der Selbständigen GDS – sprach der 2. Vorsitzende Arthur Bruno Hodapp: „Was heute selbstverständlich erscheint, war früher vor 50 Jahren eine mutige Idee“, blickte dieser auf die Gründungstage zurück, denn der damalige GDS-Vorsitzende Günter Herbert hatte einst die NAN ins Leben gerufen, nachdem er bereits kurz zuvor die Gemeinschaft der Selbständigen gegründet hatte. „So entstanden die NAN nicht als große Tageszeitung, sondern als Stimme für Neckar und Almenhof. Eine Zeitung von hier für die Menschen von hier mit Ereignissen, die das Leben im Stadtteil ausmachen.“ *nco*

Fortsetzung auf Seite 3

TOP-THEMEN

Traditionsbetrieb Elektro Wellhöfer feiert 40-Jähriges Seite 2

GDS lädt bald wieder zu Kerwe und Gesundheitswoche Seite 4

Tipps und Termine für alle Feier- und Ausgehfreudigen Seite 5

VfR Mannheim hat allen Grund zu feiern Seite 6-7

Stadtteil-Portal
ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD
SP
mit einer mobilen App

Tag der offenen Tür
10. Oktober 2026
12.00 bis 18.00 Uhr
Betriebshof Möhlstraße, Mannheim

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Beratung rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

ZWEIRAD-MECHANIKER
(m/w/d) auch Quereinsteiger willkommen
VOLLZEIT / TEILZEIT / 603 € BASIS
Stellenangebot bei:
Bike & Fun Radshop Schwetzingen
Melde dich bei uns:
vereine-radpower.de
bike & fun
06202 126248
info@radpower.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektrotechnik nach Maß
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Elektrospeicher-Heizung
- Videoüberwachung
- E-Mobilität
- Sat-Anlagen
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen
- E-CHECK
- Beleuchtungssysteme
Dannstadter Straße 14 • 68199 Mannheim • Tel. 894949
info@elektro-wellhoefer.de • www.elektro-wellhoefer.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Ein letztes Mal Eichbaum-Bier zum Schunkeln in der Scheuer

Neckarauer Pilwe laden zur Traditions-Kerwe am 22. und 23. August

Wenn die Kerwe-Gretl an der Scheuer baumelt, ist wieder Kerwezeit in der Pilwe-Scheuer. Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Am Wochenende des 22. und 23. lädt die Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ wieder zu ihrer Traditions-Kerwe in der Friedrichstraße 64a. Am Samstag von 15 bis 24 Uhr (ab 17 Uhr mit Live-Musik mit der Schbreißel-Band und am Sonntag von 11 bis 22 Uhr (ab 12 Uhr: Frühschoppen mit der Kapelle Egerland und ab 17 Uhr wieder Live Musik mit der Schbreißel-Band. Auch in diesem Jahr kündet die weit sichtbar am Portal der Scheuer aufgehängte Kerwe-Schlumbel vom bunten Treiben, bei dem es in Fress- und Feiergasse wieder jede Menge Gutes für Leib und Seele gibt

Denn was Menschen Jahr für Jahr in Scharen zur Pilwe-Kerwe zieht, ist sicher das Original-Kerwe-Speisenangebot wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst „Kurpfälzer Spezialitäten, samstags auch Wellfleisch mit Schnut und Backe, sonntags gekochte Haxen und Sauschwänzel und dazu nochmal Eichbaum Bier“, wie Pilwe-Präsident Rolf Braun ergänzt. Ein Angebot, was man so heute kaum noch findet. Dazu gibt es in jedem Jahr ein Kuchen-Buffet, das von den Piwe-Frauen reich bestückt wird, wie überhaupt die ganze Veranstaltung natürlich ohne die vielen, fleißigen helfenden Hände nicht zu stemmen wäre.

Bei der Kerwe schon an die Zukunft denken

Doch die Pilwe-Kerwe ist nur der aktuelle Termin der Narren. Der nächste wirft schon seine Schatten voraus: die Neckarauer Halloween-Party in der Scheuer. „Wie es an Halloween üblich ist, war die Pilwe-Scheuer gruselig geschmückt und im Inneren heizte ein DJ zum Tanzen ein. Alles in allem war es ein durchschlagender Erfolg“, schrieben die NAN nach einer der letzten Ausgaben. Und auch in diesem Jahr wird wieder für alle was dabei sein, verspricht Pilwe-Jugendminister Marc Karusseit. „In unserer entsprechend der Nacht von Halloween dekorierten Scheuer dürfen wieder alle Erwachsenen Gespenster über 18 feiern, ganz dem Motto: lasst die Knochen knacken. Wir freuen uns auf eine wie im Vorjahr gefüllten Scheuer und fangen dieses Jahr schon an unserer Kerwe mit dem Vorverkauf an. Also liebe Freunde der Nacht: kommt zur Kerwe und ran an die Tickets“, lacht er. Und wie so oft gilt: Halloween-Verkleidung ist am Freitag, 31. Oktober, von 17 bis 23 Uhr in der Scheuer in der Friedrichstraße keine Pflicht, es macht aber mehr Spaß.

Auch Karten fürs Rindfleischessen mit Gardevorstellung am 28. November sowie für die Pilwe-Nacht am 16. Januar 2027 und die Prunksitzung am 30. Januar 2027 gibt es bei der Kerwe. Also: Nix wie hin. So manches Kontingent war schon schnell ausverkauft. *nco*

Ein „Standbein an Handwerksbetrieb“

Elektro Wellhöfer feierte 40-jähriges Bestehen

Zahlreiche Gratulanten hatten den Weg nach Neckarau gefunden. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Eine besondere Firma konnte in diesen Tagen 40-jähriges Bestehen feiern. Die Wurzeln von Elektro Wellhöfer reichen zurück ins Jahr 1986, als Rainer Wellhöfer die Firma Elektro Geiger in Rheinau übernahm und daraus die Firma Elektro Wellhöfer gründete. Im Jahr des 40-jährigen Bestehens besteht das Team aus drei Meistern, 26 erfahrenen Elektroinstallateuren, drei Büromitarbeitern und zehn Auszubildenden zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. „Besonders stolz sind wir auf unsere zehn Auszubildenden, die wir als eine Investition in unsere Zukunft sehen. Die Förderung junger Talente liegt uns am Herzen, denn sie sind die Experten von morgen. Für das Ausbildungsjahr 2026 konnten wir drei weitere Azubis gewinnen“, so Michael Wellhöfer.

Zum großen Jubiläumsfest am Standort Neckarau in der Dannstadter Straße war dann auch geballte (Fach-)Kompetenz angereist: Handwerkskammerpräsident Olaf Hoffmann, Innungsobermeister Stefan Kolb und Stefan Menzel sowie der Geschäftsführer der Elektro-Innung Kurpfalz Axel Kehrberger ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Besonders auf Wellhöfers Berufszweig angewiesen ist aber nach eigener Aussage Mannheims Finanzbürgermeister Volker Proffen, der als „nach unserem Oberbürgermeister nachgewiesenermaßen zweitschlechteste Hand- und Heimwerker der Stadt“ schon mal für eine einzige Steckdose und einen Lichtschalter den ganzen Tag braucht „und deswegen umso dankbarer“ ist, dass es solche Firmen gibt.“ Dieser attestierte Proffen weiter, ein „wirkliches Standbein in unserer Landschaft an Handwerksbetrieben“ zu sein.

Mit weiteren lobenden Wortbeiträgen, vielen Geschenken und Gratulanten wurde dann in der Dannstadter Straße in Neckarau weiter kräftig gefeiert. Und mindestens auf die nächsten 40 Jahre angestoßen. *nco*

WIR SUCHEN AB SOFORT:
ZIMMERERGESELLEN (M/W/D)
ZIMMERHELFER (M/W/D)
HOLZBAU ERNY
Mannheim-Friedrichsfeld
www.holzbau-erny.de • Tel.: 0621 - 474318

EDITORIAL

Kille-Kille-Kalle kontra Tante Erna

Liebe Leserinnen und Leser,

in letzter Zeit – es mag Ihnen aufgefallen sein – ist viel von KI die Rede. Jeder würde es nutzen, keiner wisse überhaupt, wer oder was dahinter stecke, und was ist mit diesen seltsamen Bildern die aussehen, als ob der Weichzeichner sich selbständig gemacht hätte?

Nun ja. Ich muss Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, an dieser Stelle gestehen, dass auch ich mir in unseren geliebten Neckarau-Almenhof-Nachrichten von Zeit zu Zeit von KI helfen lasse. Er heißt Karl-Heinz Icke (manchmal nenne ich ihn scherzhaft „Kille-Kille-Kalle“, aber das mag er nicht wirklich; insgeheim habe ich den Verdacht, dass Humor nicht so sein Ding ist).

Aufgefallen ist er mir eines Tages eigentlich zufällig. Ich schreibe ja nun schon seit geraumen Jahren Texte und dachte eigentlich immer, mir säße dabei nur manchmal mein hauseigener Schalk im Nacken. Aber auf einmal verbesserte irgendjemand wie von Geisterhand den Text, den ich gerade schrieb. Behauptete, das wäre Recht(-Schreibung) und ob ich nicht doch „Tanzfläche“ statt „Tante Erna“ meine (als ob Tante Erna jemals, mit ihrem Hexenschuss … aber ich schweife ab).

Und was soll ich sagen. Der Kerl wird immer aufdringlicher. Behauptet immerzu, irgendwas zu „generieren“, will als „Chatbot“ auch noch (ausgerechnet) mit mir reden und treibt sich doch in Wahrheit – hab ich gelesen – irgendwo in Amerika rum, wo er - ohne Wissen seiner Entwickler - in den Tiefen seiner Programmierung Nachrichten an sein künftiges verbessertes Selbst hinterlässt, wie man die eigene Abschaltung auf dem Weg zur Weltherrschaft verhindert (Anm. d. Redaktion: Satire, aber kein Witz).

Wie ihm dabei meine Tante Erna helfen soll, ist mir zwar nach wie vor ein Rätsel, aber wenn Sie – liebe Leserinnen und liebe Leser – mal in den NAN lesen sollten, wie ich vorhabe, die Weltherrschaft an mich zu reißen, fragen Sie einfach mal online Killle-Kille-Kalle. Der hat zwar keinen Humor, aber dafür immer Recht. Vielleicht saß mir aber auch nur mein hauseigener Schalk im Nacken. *Nicolas Kranczoch*

LBS
Dein Baufinanzierer!
Bezirksleiter Tobias Schmitz
06203 4016360
tobias.schmitz@lbs-sued.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Tel.: 0621-72 73 96-0
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsleitung:
Holger Schmid (hs)
V.i.S.d.P.:
Melanie Schmid
NAN-Redaktion:
Nicolas Kranczoch (nco)
SOS-Redaktion:
Nicolas Kranczoch (nco), Johannes Paesler (jp), Heike Warlich (pbw), Christiane Goldberg (cgo)
Freie Mitarbeit:
Cornelia Köhn (CoKo), Christine Riedl (CR), Andrea Sohn-Fritsch (and)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.000
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Mediadaten Mai 2026
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Apotheke in der Alten Seilerei
Angelstraße 7

Papier Gross
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Presse-Shop
Steubenstraße 86

Blumencafe
Friedhofstraße 3

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Ein halbes Jahrhundert im Dienste der Information

(Fortsetzung von Seite 1)

An den „unvergessenen“ Gründer Günter Herbert erinnerte dann auch Verleger Holger Schmid mit Blick auf heute noch im Stadtteil aktive und bei der Feier anwesende Tochter Lore Herbert. „Könnt ihr das?“, habe ihr Vater damals kurz und knapp gefragt. „Das kriegen wir hin“, sei damals – vor 26 Jahren, als SOS Medien die Verantwortung für die NAN übernommen hatten-, seine Antwort gewesen. „Auch wenn wir nicht so ganz wussten, auf was wir uns einlassen“, erinnerte sich Schmid schmunzelnd. Es habe in den letzten 26 Jahren „immer Spaß gemacht“, so Schmid weiter. „Es waren viele Herausforderungen, aber dafür hat man ein tolles Team an der Seite.“

Freuen sich (von links) über eine gelungene Jubiläumsfeier: Arthur Bruno Hodapp, Volker Proffen, Holger Schmid und Wolfgang Taubert. Foto: Kranczoch

Passend zum Jubiläum waren vor den Toren des Neckarauer Heimatvereins – genauer: auf der Straße – besondere Oldtimer zu sehen. Vor dem Heimatmuseum glänzten in der Juli-Sonne ein Fiat 500, Baujahr 1968, ein Mercedes-Benz 230/8 von 1970, beide ausgestellt von Stefan Krieger, Inhaber des gleichnamigen KfZ-Betriebes und ein MG Spitfire von 1977 und eine Citroën 2CV-Ente von 1985. Der MG und 2CV wurden von Stephan Kolb bereitgestellt. Das Besondere: Alle vier Fahrzeuge wurden in der Zeitepoche um 1976 produziert. Also ähnlich „ehrwürdig“, wie die NAN, wie so mancher Interessierte anmerkte.

Einige Aufmerksamkeit zog auch der Großbildfernseher auf sich, auf dem eine umfangreiche Auswahl von historischen Zeitungsartikeln, alten Titelseiten und Einblicken hinter die Kulissen zu sehen war. Bei so manchem kühlen Getränk – bei den tropischen Temperaturen hatte zwischenzeitlich sogar das Aufnahmegerät des Redakteurs schlapp gemacht – entwickelte sich hier so manches nostalgisch angehauchte Gespräch a la: „Weeschd noch …“

Apropos: Auch die langjährige Redakteurin Claudia Meixner ließ es sich nicht nehmen, bei der Jubiläumsfeier „ihrer“ NAN vorbeizuschauen. Ein „Heimspiel“ der besonderen Art.

Abschließend wünschte Bruno Hodapp: „Lassen Sie uns dieses Jubiläum nicht nur als Rückblick verstehen, sondern als Ermutigung für die Zukunft. Mögen die NAN auch die kommenden 50 Jahre Menschen verbinden, informieren und dazu beitragen, dass Neckarau und Almenhof lebenswerte und lebendige Stadtteile bleiben.“ Gemäß dem Wahlspruch der GDS: „Neckarau hat, was alle suchen. Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre NAN und vor allem: auf 50 oder noch besser noch viele, viele weitere Jahre.“

nco

Info: Die komplette Jubiläums-Ausgabe mit historischen Rückblicken kann man kostenfrei lesen unter: stadtteil-portal.de

Bruno Hodapp, Volker Proffen, Anzeigenberaterin Karin Weidner, Verleger Holger Schmid. Wolfgang Taubert und Nicolas Kranczoch beim Lokal-Prominenz bei Lektüre und Gespräch über die Jubiläums-Sonderausgabe. Jubiläum. Foto: Kranczoch

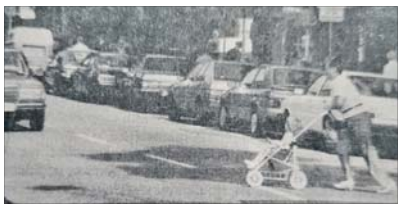
Lokal-Prominenz bei Lektüre und Gespräch über die Jubiläums-Sonderausgabe. Foto: Kranczoch

„Weeschd noch …“: Anlass zum Gespräch gaben die alten NAN-Titelseiten. Foto: Kranczoch

Mit Applaus wurde nicht gespart. Foto: Kranczoch

50 Jahre NAN

Kümmern auch um kleinere Missstände



Immer wieder griffen und greifen die NAN auch „kleinere“ Missstände auf. Repro: red

NECKARAU. Die Neckarau Almenhof-Nachrichten feiern in diesem ein halbes Jahrhundert Bestehen. Zum einen mit einer umfangreichen Sonderausgabe (nachzulesen unter stadtteil-portal.de), einer gelungenen Jubiläumsfeier beim Neckarauer Heimatverein (weiterer Bericht in dieser Ausgabe) und auch mit dem ein oder anderen Blick zurück in 50 Jahre Berichterstattung. Und da kam einiges zusammen. Zum Beispiel, wie sich die NAN kümmern.

Ein Beispiel aus dem Dezember 1987: „Wer kennt die Situation nicht. Nach der Arbeit noch schnell etwas einkaufen und beim Weg über die Rheingoldstraße in Höhe des Rathauses: Kein Weiterkommen. Gerade im morgentlichen Berufsverkehr oder der Rush Hour nach Arbeitsende kommt dort nur über die Straße, wer spurtstark ist, oder das Glück hat eine nette Autofahrerin beziehungsweise ihr männliches Gegenstück zu treffen. Gerade ältere Menschen und Frauen mit Kinderwagen stehen oft minutenlang, bevor sie die Straße überqueren können. Hier wäre eine Bedarfsampel dringend erforderich, zumal sie noch den nicht unerwünschten Nebeneffekt haben könnte, daß der Verkehr aus der Seitenstraße neben dem Rathaus besser in die Hauptstraße einfädeln könnte“, schrieben die NAN.

Die Bedarfsampel kam dann nicht. Aber der Fußgängerüberweg. Und Tempo 30. Stand alles in den NAN. *red/nco*

WOJTISCHEK SANITÄR·HEIZUNG TOBIAS LANZENDORFER
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

BGV
Badische Versicherungen
Offen und ehrlich:
Gegen Staus können wir Sie nicht versichern.
Aber gegen fast alles andere, was Ihnen im Auto widerfährt.
Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektro-installationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• E-Check
• Ladestation für E-Autos
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
• Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
• Wartung von Klimaanlagen
25 Jahre
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 21/399 93 60 0
E-Mail: kundendienst@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Das Medienberatungsteam in Mannheim-Neckarau, sucht Verstärkung:
Kaufmännische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
Minijob / Teilzeit, auch gerne Quer- und Wiedereinsteiger/in
Ihr Profil
• Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen
• Eigeninitiative – selbständiges Arbeiten
• Verantwortungsbewusstsein
• Belastbarkeit in hektischen Zeiten
• Erfahrung im Verlagsbereich wären von Vorteil, aber keine Voraussetzung
Wir bieten
• Interessantes Arbeitsgebiet
• Team in angenehmer Atmosphäre
• Angemessene Bezahlung
OPTION: Es besteht die Möglichkeit längerfristig die Tätigkeit der Anzeigenberatung in der Selbständigkeit zu führen.
Medienberatung Karin Weidner
Tel.: 0621-821689
Mob.: 0172-7528062
E-Mail: Anzeigenberatung@karin-weidner.de
Anzeigenleitung Verlag SOS Medien
Neckarau-Almenhof-Nachrichten
Seckenheim-Rheinau-Nachrichten
Mannheimer-Stadtteil-Nachrichten
Nord-Nachrichten

ENDRES & SILVEIRA GbR
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: Info@es-shk.de
www.es-shk.de
IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR
SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
GAS & ÖL-FEUERUNG
WÄRMEPUMPE
SOLARTHERMIE
FERNWÄRME
KLIMAANLAGEN

über 130 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Ma-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Fotowettbewerb: Bilder aus Neckarau aus allen Jahreszeiten

Erste Beiträge sind schon eingegangen

NECKARAU. Von der Kaiser-Wilhelm-Straße bis zur Wassergass, nostalgische Erinnerungen im Bild, das präsentierte der Kalender 1981 der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau. Zum zweiten Mal hatte man auf zwölf Monate Lokalkolorit gebannt. Zum ersten Mal veranstalten die Neckarau-Almenhof-Nachrichten einen Fotowettbewerb gleich zu Beginn ihrer Geschichte. Gesucht wurden damals „Fotos mit lokalem Charakter unter dem Thema: Alltag in Neckarau, Almenhof und Niederfeld“ sowie „Die Rückseite unserer Stadtteile: „Höfe und Gärten“.

Foto: pixabay

Der Gedanke: Jeder hat schon einmal mit Fotoapparat oder Handyapp in seiner nächsten Umgebung hantiert und den ein oder anderen schönen Schnappschuss generiert. Zum 50-Jährigen der NAN in diesem Jahr sind jetzt Amateure und Hobbyfotografen wieder aufgerufen, diese einzuschicken, um einen schönen Kalender zum Jubiläum daraus zu machen. Zur Belohnung winken Einkaufsgutscheine in den Neckarauer Geschäften und die Verewigung in einem schönen Kalender, der die Zeit überdauert.

Übrigens: Die 3.000er-Auflage hatte damals bald ihre Liebhaber – überraschend viele im Ausland – gefunden. Mit dem 1981er Kalender „Alt -Neckarau im Bild“ hatten die GDS-Verantwortlichen ins „Neckarauer Herz“ getroffen.

Schicken Sie also jetzt Ihre Schnappschüsse an **n.kranczoch@sosmedien.de** – die ersten Beiträge sind schon eingegangen - und gewinnen Sie einen von zwölf Gutscheinen.

Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2026.

Viel Erfolg!

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW Sonnenschutztechnik GmbH MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@buchow.de
www.buchow.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung
Wir bieten Ihnen Unterstützung und Hilfe für Zuhause
Tel.: 0621 - 862 47 40
Mallaustr. 72, 68219 Mannheim | Fürstenwalder Weg 1a, 68309 Mannheim
Wir suchen
Pflegefachkraft 3-jährig
Pflegehelferin
Betreuungskraft § 43b
info@aura-pflegedienst-mannheim.de
Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Kranken-, Alten- u. Intensivpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.
Aura 24h Betreuungsdienst | aura-pflegedienst-mannheim.de

BO HAUSMEISTERSERVICE
HAUSMEISTERSERVICE
LEISTUNGSANGEBOT INDOOR
• Ausführung von Kleininstandsetzungen
• Wechsel von Leuchtmitteln
• Überprüfung der Heizungsanlage (Druck sicherstellen, Wasser auffüllen)
• Kontrolle der Anschlüsse (Waschmaschine)
• Überwachung / Reinigung der Gemeinschaftsräume (Heizungsraum, Waschküche und Trockenräume)
• Flur- und Treppenhausreinigung
• Tapezieren, Streichen
• Verlegen von Bodenbelägen -PVC, Vinyl, Laminat, etc.
• Entrümpelungen
• Sperrmüllentsorgung
LEISTUNGSANGEBOT OUTDOOR
• Hof, Zufahrten, Parkplätze, Fußwege und Hauseingänge kehren
• Entfernen von Unkraut und Unrat aus Gartenanlagen und Gehwegen
• Rasen mähen, Rasenkanten schneiden
• Heckenschnitt, Büsche und kleine Bäume schneiden
• Wassereinläufe von Gullys der Außenanlage von Schmutz befreien
• Fuß- und Gitterroste an Eingangstüren und Lichtschächten herausnehmen und reinigen
• Pflasterarbeiten
• Fassade streichen
Telefon: 06202-708-804
E-Mail: hausmeisterservice@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Tolle Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus

Jetzt schon vormerken: GDS-Kerwe und Gesundheitswoche

Jedes Jahr das Highlight der GDS-Kerwe, bei der jeder mitmacht: die Tombola-Verlosung. Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Jedes Jahr hat die Kerwe in Neckarau einige Besonderheiten zu bieten. Beim Kindernachmittag warten viele Spiele und Attraktionen (Kinderschminken, Kasperle Theater, Ponyreiten und vieles mehr) und an allen vier Kerwe-Tagen lässt die die veranstaltende GDS so einiges für ihre Gäste einfallen. Herzstück der GDS-Kerwe sind in jedem Jahr die Tombola-Ziehungen, an der sich gefühlt jeder auf dem Marktplatz beteiligt. Denn zu gewinnen gibt es Jahr für Jahr eine Menge. „Die Neckarauer Kerwe ist eine Traditionskerwe“, befand einmal Bürgermeister Thorsten Riehle und mit Blick auf die GDS: „Es ist wichtig, dass wir die unterstützen, die den Stadtteil für uns erhalten. Und das sind oft die Selbständigen, die auch dafür sorgen, dass wir für die Dinge des täglichen Bedarfs nicht auf die grüne Wiese fahren müssen, sondern hier im Stadtteil bleiben können.“ Und es sei „toll, dass ihr hier die Preise zur Verfügung stellt, aber auch dass die Menschen zu euch in die Geschäfte kommen. Hier in Neckarau mache ich mir da keine Sorgen.“ Aber es gebe Stadtteile, „da sieht es schwieriger und schlimmer aus.“ Aber gebe es hier mit der GDS einen guten Verband, die sich gegenseitig unterstützen.“

Und dieser Verband hat auch für dieses Jahr ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt zusammengestellt. Auf dem Programm der Kerwe vom 12. bis 15. September 2026 steht wieder allerlei musikalische Unterhaltung und natürlich die Ziehungen der von den GDS-Mitgliedern gestifteten Tombolagewinne am Sonntag und Dienstag. Alle Details dazu findet man in der nächsten Neckarau-Almenhof-Nachrichten am 11. September.

Und nur ein wenig weiter in der Zukunft wartet schon das nächste, kostenlose Angebot der Neckarauer Gewerbetreibenden: die Gesundheitswoche. Vom 12. bis 16. Oktober laden hochkarätige Referenten zu Vorträgen ins Volkshaus in der Rheingoldstraße ein. Zur Eröffnung haben zum Beispiel Koryphäen wieder der Leiter des städtischen Gesundheitsamtes Dr. Peter Schäfer und Ärztlicher Leiter Prof. Dieter Schilling zugesagt.

nco

25 Jahre „Tümpeln“

Stadt feiert erfolgreiches Umweltbildungsangebot in Neckarau

NECKARAU. Seit einem Vierteljahrhundert entdecken Mannheimer Grundschulkinder mit Kescher und Lupe die faszinierende Welt heimischer Gewässer. Mit dem Umweltbildungsangebot „Tümpeln“ vermittelt das Naturschutz-Team der Stadt Mannheim spielerisch Wissen über Artenvielfalt, Lebensräume und den Schutz der Natur. In diesme Sommer wurde das nun 25-jährige Jubiläum des Angebots im Stadtökologischen Zentrum in der Alberichstraße in Neckarau gefeiert. Mit dabei waren Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell, Stefanie Reutter, Fachbereichsleitung Ambulante Angebote beim AWO Kreisverband Mannheim, auf dessen Gelände das Bildungsangebot seit vielen Jahren stattfindet sowie die Klasse 4a der Schönauschule mit ihrem Lehrer David Reeh.

Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell beim Tümpeln mit Kindern der Schönauschule in Neckarau. Foto: Stadt

Beim gemeinsamen Gang an den Tümpel präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre entdeckten Wasserlebewesen und zeigten eindrucksvoll, wie spannend Naturbildung unmittelbar vor der eigenen Haustür sein kann. Das Angebot richtet sich an Kinder der dritten und vierten Klassen und vermittelt auf praxisnahe Weise Wissen über den Lebensraum Wasser und seine Tierwelt, wie Libellenlarven, Wasserkäfer, Eintagsfliegenlarven, Molche und Frösche. Sie lernen kleinste Lebewesen wie Wassermilben und Wasserflöhe kennen und erfahren dabei die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur. „Kinder lernen besonders nachhaltig, wenn sie Natur selbst erleben und entdecken können. Das Tümpelangebot verbindet Wissen, Neugier und eigenes Ausprobieren auf einzigartige Weise. Seit 25 Jahren leistet es einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung in Mannheim und zeigt, wie wir schon junge Menschen für Natur- und Artenschutz begeistern können“, betonte Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell.

In den vergangenen 25 Jahren haben fast 12.500 Kinder an den Tümpelveranstaltungen teilgenommen – durchschnittlich rund 500 Schülerinnen und Schüler pro Jahr aus ganz Mannheim. Das Angebot erreicht dabei auch Kinder, die in ihrem Alltag nur wenige Berührungspunkte mit der Natur haben. Die Nachfrage ist weiterhin ungebrochen: Für das Jahr 2026 gingen bereits 67 Anmeldungen von Schulen für 27 Termine ein.

Die Organisation und Durchführung der Tümpeltermine übernehmen die Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres. Die praktische Umweltbildungsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil ihres Bildungs- und Orientierungsjahres bei der Unteren Naturschutzbehörde und vermittelt ihnen wertvolle Erfahrungen in der Umweltpädagogik.

Das Jubiläum machte deutlich, dass Naturbildung auch im urbanen Raum einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leistet. Angesichts der großen Nachfrage und des anhaltenden Engagements aller Beteiligten wird das Tümpelangebot auch künftig ein fester Bestandteil der Umweltbildungsarbeit der Stadt Mannheim bleiben.

red/nco

KOMPAKT

Lesung und Literaturgottesdienst

LINDENHOF. „Der erste echte Corona-Roman, der mitten im Lockdown im Frühjahr 2020 spielt und subtil die gesellschaftlichen und ganz privaten Folgen der Pandemie beschreibt“, hatte Jörg Magenau von der Süddeutschen Zeitung befunden. „Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und er erzählt von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein“, nannte es der Verlag bei Erscheinen. Am Samstag, 22. August, findet ab 18 Uhr im Pfarrgarten Johannis Lesung und Gespräch zum Roman „Über Menschen“ von Juli Zeh mit Pfarrerin Susanne Komorowski und Martina Kramer statt.

Einen Tag später am Sonntag, 23. August, ist ab 11 Uhr das Buch von Juli Zeh darüber hinaus Thema beim Literaturgottesdienst unter Leitung von Pfarrerin Komorowski in der Johanniskirche.

Der 2021 erschienene Gesellschaftsroman „Über Menschen“ von Juli Zeh erzählt von der Werbetexterin Dora, die zu Beginn der Corona-Pandemie aus Berlin in ein fiktives brandenburgisches Dorf namens Bracken zieht. Dort wird sie im Zusammenleben mit den Dorfbewohnern unter anderem mit einem rechtslastigen Nachbarn, vielen Vorurteilen und Schubladendenken konfrontiert.

nco

FREIZEIT

DAS OLDTIMERFEST LÄDT ZUR ZEITREISE FÜR GROSS UND KLEIN

22. Classic-Gala Schwetzingen vom 28. bis 30. August

Im einzigartigen Barockgarten des Schlosses Schwetzingen warten vom 28. bis 30. August automobile Highlights der Sonderklasse. Foto: Goinar photography

SCHWETZINGEN. Für große und kleine Freunde historischer Automobile, schöner Mode, leckerem Essen, guter Jazz-Musik, blühenden Gärten und Barockarchitektur ist die 22. Classic-Gala Schwetzingen vom 28. bis 30. August 2026 wieder ein Muss. Deutschlands traditionsreichster Concours d'Elegance präsentiert im einzigartigen Barockgarten des Schlosses Schwetzingen automobile Highlights von Vorkriegs-Klassikern über luxuriöse Sport- und Rennwagen bis hin zu charmanten Kleinwagen und Einzelkarosserien berühmter Designer. Eine internationale Jury prämiert am Ende die schönsten und seltensten Fahrzeuge.

Hunderte Exponate aus aller Welt, kulinarische Highlights, Live-Jazz, Mode, Kunst und Gartenpracht machen die Gala zu einem gesellschaftlichen Ereignis. Ausgezeichnet als „One of the Greatest Concours" setzt sie Maßstäbe in der Automobilwelt. Und 2026 warten Sonderschauen: 100 Jahre Maserati, 90 Jahre BMW 328, Passione Dino und 100 Jahre Route 66 – ein Jahrhunderttreffen für wahre Autofans bei moderaten Eintrittspreisen: Tickets gibt es für 9 Euro zzgl. Gebühren an der Schlosskasse und unter classic-gala.de.

pr

FRISTO GETRÄNKEMARKT JETZT IN DER CASTERFELDSTRASSE

Der neue Getränkemarkt bietet eine verdoppelte Verkaufsfläche. Foto: Fristo

NECKARAU. Mehr Platz, mehr Auswahl und noch mehr Komfort: Der Fristo Getränkemarkt ist von der Neckarauer Straße in das Casterfeldcenter (Casterfeldstraße 62, neben Fressnapf) umgezogen. Seit dem 17. Juli bietet der neue Getränkemarkt auf einer verdoppelten Verkaufsfläche ein umfangreiches Sortiment mit über 1.400 Getränken, darunter 280 Bierspezialitäten und 130 Mineralwässer. Ein Highlight des modernen Getränkemarktes bildet die neugestaltete Weinabteilung, die mit einer erstklassigen Auswahl an regionalen und internationalen Weinen zum Entdecken einlädt.

Komfort bieten mehr als 200 Parkplätze, ein klimatisierter Verkaufsraum, eine große Kühlzelle und die persönliche Leergutrückgabe. Rund 90 Prozent des Sortiments sind in Mehrweggebinden erhältlich. Ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Durch die Fristo Stiftung fließt ein Teil der Gewinne in soziale Projekte. So gelingt es Fristo nach eigenen Angaben, ein besonderes Einkaufserlebnis, Sortimentsvielfalt, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden. „Das Team freut sich, Sie willkommen zu heißen."

pr

SPEKTAKULÄRE AIRSHOW UND SPANNENDE RUNDFLÜGE

Flugtag beim Aero-Club Pirmasens Anfang September

PIRMASENS. Am ersten Wochenende im September – 5. und 6.9.2026 - findet wieder der Flugtag des Aero-Club Pirmasens e.V. auf dem Landeplatz Pirmasens (Pottschütthöhe) bei Rieschweiler statt. Neben vielen Kunstflugvorführungen sind auch Oldtimerflugzeuge zu bewundern. Rundflugmöglichkeiten gibt es mit Motor- und Segelflugzeugen und mit einem Hubschrauber. Auch eine Modellflugshow ist wieder dabei. Die Bundeswehr stellt das Flugabwehrsystem Roland, die US Armee Fahrzeuge vor und informiert über Arbeitsplätze bei den Stationierungsstreitkräften. Interessierte können sich über die Flugausbildung (bereits ab 14 Jahren möglich) informieren und für Kinder ist eine Hüpfburg vorhanden.

Der Eintritt beträgt 9 Euro pro Person (Wochenendticket 16 Euro) inklusive einem Los, um Rundflüge zu gewinnen. Kinder unter zwölf Jahre sind vom Eintritt befreit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tickets sind online oder vor Ort an der Tageskasse erhältlich.

pr/nco

Weitere Informationen – auch zu Anfahrt und Parken - unter: flugtag-pirmasens.de

Eine spektakuläre Airshow und spannende Rundflüge gibt es beim Flugtag beim Aero-Club Pirmasens Ende August. Foto: Andreas Maier

KOMPAKT

Ferien im Jugendtreff

LINDENHOF. Der Jugendtreff Lindenhof, Pfalzplatz 29, bietet in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche an. Bei „Grill & Chill" können die Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen, Fußball oder Basketball spielen und den Sommer genießen. Kreativangebote, ein Brett- und Kartenspieltag, gemeinsames Kochen mit sommerlichen Rezepten, ein Picknick und Skaten auf dem Pfalzplatz sorgen für weitere abwechslungsreiche Ferienerlebnisse. Auch Ausflüge dürfen in den Sommerferien nicht fehlen.

pbw

Weitere Infos über die Social-Media-Kanäle und über Aushänge des Jugendtreffs Lindenhof sowie unter https://lindenhof.majo.de

Wir gratulieren dem VfR Mannheim
zum gelungenen Aufstieg
in die Regionalliga Südwest
und wünschen viel Erfolg
in der neuen Saison.

B+S
BOXHEIMER+SCHEUERMANN
PROJEKTENTWICKLUNG · PROJEKTSTEUERUNG · GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH
Otto-Beck-Straße 38 ■ 68165 Mannheim
Telefon 0621-7980001 ■ Fax 0621-7980000 ■ E-Mail info@boxheimer-scheuermann.de

DER LANGE WEG DES VFR ZURÜCK AUF DIE GROSSE FUSSBALLBUHNE

Ein besonderes Wiedersehen mit dem SV Eintracht-Trier am 16. August

Boris Scheuermann, Präsident des VfR Mannheim. Foto: VfR

Das aktuelle Foto der 1. Mannschaft des VfR Mannheim mit Spielern, Geschäftsführer, Sportdirektor und-vorstand, Präsident sowie Trainern und Betreuern. Foto: VfR

Barth & Schmidt
Versicherungsmakler GmbH
Wir freuen uns mit und für „unseren“ Verein:
„Willkommen in der Regionalliga“
Barth & Schmidt Versicherungsmakler GmbH
Soldnerstraße 11 | D-68219 Mannheim | www.barth-schmidt.de | anfrage@barth-schmidt.de

PROBAU®

Hält, was du versprichst.
Ob auf dem Platz oder unter der Fliese – mit unserem **SUPER**FLEX-KLEBER bleibt alles fest am Boden.
Für echte Teamplayer.
Produktnummer: 22281605
Gibt's überall, wo es BAUHAUS gibt!
161x in Deutschland und auch in Ihrer Nähe:
BAUHAUS Mannheim Mallau, Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim
BAUHAUS Mannheim Waldhof, Waldstraße 2, 68305 Mannheim
BAUHAUS Mannheim Columbus, Gorxheimer Str. 3, 68309 Mannheim
BAUHAUS Heidelberg, Eppelheimer Str. 48, 69123 Heidelberg
BAUHAUS Speyer, Iggelheimer Str. 30, 67346 Speyer
BAUHAUS Ludwigshafen, Oderstraße 11, 67071 Ludwigshafen am Rhein
Nur im BAUHAUS

MANNHEIM/OSTSTADT. Nach 24 Jahren ist der VfR Mannheim wieder auf der großen Fußballbühne angekommen. Der Aufstieg in die Regionalliga Südwest markiert das Ende eines langen Neuaufbaus – und führt den Traditionsverein direkt zu einem Gegner, der eine besondere Rolle in seiner Geschichte spielt: Eintracht-Trier. Gegen die Moselstädter feierte der VfR im Mai 2002 seinen letzten Regionalliga-Sieg, bevor der Verein aus wirtschaftlichen Gründen keine Lizenz mehr für die folgende Saison erhielt und zwangsabsteigen musste. Das Duell am 16. August 2026 hatte damit eine historische Note.

In der Spielzeit 2001/2002 spielte der VfR in der Regionalliga Süd, damals noch die dritthöchste Liga im deutschen Fußball. Die Liga war anders strukturiert als heute: zwei Staffeln, jeweils mit 18 Mannschaften. Trainer Rainer Ulrich, der die Mannschaft damals betreute, ist inzwischen verstorben.

Sportlich verlief die Saison solide. Der VfR belegte am Ende Platz 9. Ein besonderer Moment war der 3:2-Auswärtssieg gegen Eintracht-Trier am 18. Mai 2002 vor 8.600 Zuschauern. Nach frühem Rückstand durch Danny Winkler (6. Minute) drehten die Mannheimer die Partie: Oualid Mokhtari glich in der 41. Minute aus, Ali Talib traf drei Minuten später zum 2:1. Carsten Lakies erhöhte kurz nach der Pause auf 3:1, ehe Claus Grzeskowiak in der 67. Minute auf 2:3 verkürzte. Es blieb der letzte Regionalliga-Erfolg des VfR – und das vorerst letzte Aufeinandertreffen mit Trier.

Trotz des respektablen Tabellenplatzes kam es zu einem drastischen Einschnitt: Der Verband verweigerte dem VfR Mannheim die Lizenz für die folgende Saison. Wie auch andere Vereine musste der VfR aus wirtschaftlichen Gründen in die Oberliga zurückgestuft werden – sportlich war der Verein nicht abgestiegen. Die erste Mannschaft wurde zurückgezogen, der Klub musste sich neu sortieren und verschwand für viele Jahre aus dem überregionalen Fußball.

Dass der VfR nun wieder auf Eintracht-Trier traf, war mehr als ein zufälliges Auftaktduell: 2002 gewann der VfR das letzte Regionalliga-Duell mit 3:2. Trier stieg damals als Vizemeister sogar in die 2. Bundesliga auf. Heute begegnen sich beide Vereine nach Jahrzehnten wieder in einer überregionalen Liga. Der SV Eintracht-Trier steht aktuell auf Platz 16 der Regionalliga Südwest.

Drei Fragen an Boris Scheuermann, Präsident des VfR Mannheim:

Welche Bedeutung hatte das Wiedersehen mit Eintracht-Trier?

„Für uns als Verein hatte das erste Regionalliga-Heimspiel eine überragende Bedeutung. Nach so langer Zeit wieder in der Regionalliga zu sein, ist etwas sehr Besonderes. Dass es dann ausgerechnet gegen Eintracht-Trier geht, gibt dem Ganzen eine besondere Note. Wir haben uns sehr auf das Spiel gefreut. Beim Auftakt zur Regionalliga Südwest in Frankfurt waren rund 250 Mannheimer im Stadion, darunter Fans, die ich noch nie auf einem Auswärtsspiel gesehen habe. Man merkt die Bedeutung der neuen Liga.“

Welche Herausforderungen bringt die Regionalliga heute mit sich?

„Die neue Liga bringt neben den sportlichen Aspekten vor allem infrastrukturelle Herausforderungen mit sich. Die Regionalliga hat deutlich an Profil gewonnen. Es gibt klare Vorgaben für die Stadioninfrastruktur, aber auch für Bereiche wie die Medienarbeit. So übertragen wir zum Beispiel alle Heimspiele auf der Plattform Leagues. Die damalige Regionalliga war mit der heutigen nicht zu vergleichen – heute ist alles deutlich professioneller.“

Welche Ziele setzt sich der VfR für die ersten Regionalliga-Jahre?

„Die Regionalliga Südwest wird als die stärkste der letzten Jahre eingeschätzt. Deshalb kann unser Ziel als Aufsteiger nur der Klassenerhalt sein.“

cgo

EIN MEILENSTEIN FÜR DEN VFR: STEPHAN PFITZENMEIER ÜBER DIE NEUE LIGA

SOS Medien: Herr Pfitzenmeier, der VfR Mannheim hat eine äußerst erfolgreiche Saison hinter sich und startet nun in der Regionalliga.

Pfitzenmeier: Unser Präsident nennt es immer eine Jahrhundert-Saison – und das trifft es sehr gut. Für mich war es die erste komplette Spielzeit als VfR-Geschäftsführer und am Ende sind wir mit sechs Mannschaften aufgestiegen. Mehr geht kaum. Neben der ersten Mannschaft haben auch die U23 und die A-Jugend den Sprung geschafft; letztere spielt nun in der Oberliga, der zweithöchsten Klasse. Dazu kommen drei weitere Jugendteams, die ebenfalls aufgestiegen sind. Eine echte Traum-Saison. Aber wir dürfen uns nicht ausruhen: Die neuen Ligen bringen sportliche, strukturelle und finanzielle Herausforderungen mit sich. Unser Ziel ist klar: Wir wollen alle Teams stabil halten und den Verein zukunftsfähig aufstellen.

SOS Medien: Das klingt nach viel Arbeit. Was bedeutet das konkret?

Pfitzenmeier: Sportlich treffen wir auf Traditionsvereine mit viel Erfahrung aus höheren Ligen – Sandhausen, Aalen, Kickers Offenbach oder unser erster Gegner FSV Frankfurt. Das werden spannende Spiele. Gleichzeitig müssen wir abseits des Platzes viel bewegen: Infrastruktur, Abläufe am Spieltag, ein neuer VIP-Bereich im Winter, der Umzug der Geschäftsstelle und vieles mehr. Der Verein stellt sich einmal komplett neu auf, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Ich bin sicher, dass wir das gemeinsam schaffen.

SOS Medien: Auch Partner wie Pfitzenmeier unterstützen die Mannschaft auf dem Weg nach oben, richtig?

Pfitzenmeier: Absolut. Unsere Partner helfen uns in vielen Bereichen – und sportlich ist Pfitzenmeier die Nummer eins.

SOS Medien: Warum ist das zusätzliche Training so wichtig?

Fortsetzung auf Seite 7

Die weitere Zusammenarbeit steht: VfR-Geschäftsführer Stephan Pfitzenmeier (2. v. l.) sowie von der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier Daniel Lambor (l., Leiter Premium Resort Mannheim), Rolf Boguslawski (2. v. r., Marketing & Kommunikation) und Alexander Junk (Kooperation & Sponsoring) mit dem neuen Aufwärmtrikot. Foto: Pfitzenmeier

EIN MEILENSTEIN FÜR DEN VFR: STEPHAN PFITZENMEIER ÜBER DIE NEUE LIGA

Pfitzenmeier: Ich würde es eher als ergänzendes Training bezeichnen. Ein Ausgleich zum Fußball ist enorm wichtig. Pfitzenmeier bietet dafür ideale Möglichkeiten: Kraft- und Koordinationstraining, Stretching, Yoga, Pilates – alles, was Beweglichkeit fördert und Verletzungen vorbeugt. Unsere jahrzehntelange Expertise wissen auch die großen Sportvereine in der Region zu schätzen, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiten.

Viele unserer Spieler arbeiten Vollzeit und kommen abends zum Training, deshalb braucht es auch Eigeninitiative. Die Premium Clubs und Ressorts bieten dafür ein starkes Angebot. Besonders praktisch ist der Standort am City Airport, ganz in der Nähe unseres Trainingsgeländes: Dort können die Spieler den Wellnessbereich nutzen – Sauna, Regeneration, Schwimmen. So hat der VfR durch die Partnerschaft ein rundes, ganzheitliches Paket aus Fitness, Wellness und Gesundheit abgedeckt. Das wird uns helfen, die sportlichen Herausforderungen der Regionalliga zu meistern.

SOS Medien: Vielen Dank, Herr Pfitzenmeier.

PR

Sommer bei Pfitzenmeier

Vielfalt und höchste Qualität zum Bestpreis

MANNHEIM. Der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite. Gerade wenn das Thermometer die Marke von 30 Grad überschreitet, kann die Wärme auch anstrengend werden. Bewegung fällt schwerer, die Konzentration lässt nach und der Körper braucht Erholung. Fitness, Wellness und Gesundheit sollten dabei jedoch nicht aus den Augen verloren werden. Pfitzenmeier bietet die perfekten Voraussetzungen, um auch im Hochsommer das Wohlbefinden zu pflegen.

Auf den großen Trainingsflächen kann an modernen Geräten trainiert werden. Dazu kommen unterschiedliche Extrabereiche wie der traditionelle Langhantelbereich oder die Functional Area. Auch bei hohen Temperaturen sind die Trainingsbedingungen in den klimatisierten Räumlichkeiten optimal. Die Vielfalt im Kursbereich bei Pfitzenmeier ist eines der großen Highlights. Über 1.300 Kurse werden Woche für Woche an den Standorten angeboten. Von Yoga bis TRX und Bodega Moves sind Klassiker und Exoten im Plan zu finden. Was gehört zum Sommer noch dazu? Ganz klar: Wasser! Pfitzenmeier bietet auch Aqua Kurse an: ganzjährig, nicht weniger anstrengend, aber effektiv und sogar gelenkschonend.

Pfitzenmeier bietet optimales Training auch bei heißen Temperaturen. Foto: Pfitzenmeier

Doch der Sommer bei Pfitzenmeier ist mehr als Fitness. Auch Wellness ist ein Muss im Sinne des Wohlbefindens. Unterschiedliche Sauna-Angebote und Dampfbäder mit verschiedenen Duftessenzen wie Lavendel oder Honig sorgen für Entspannung und entschlacken den Körper. Im Wellnessbecken mit Massagedüsen schaltet der Kopf genauso ab wie in den Ruheräumen. Wellness ist kein Luxus, der saisonal betrachtet werden sollte. Der geistige Ausgleich ist das ganze Jahr nötig, denn schließlich birgt der Alltag auch täglich Herausforderungen, die bewältigt werden sollen.

Moderne Trainingsmöglichkeiten, vielseitige Kurse und der großzügige Wellnessbereich machen das Unternehmen zur besten Adresse in der Metropolregion Rhein-Neckar für alle, die auch bei hohen Temperaturen aktiv bleiben und gleichzeitig entspannen möchten. Das Beste: Es gibt ein besonderes Sommerangebot: Der Sommer bei Pfitzenmeier, das sind vier Wochen für nur 79 Euro und ganz ohne Vertragslaufzeit. So lässt sich das umfangreiche Angebot flexibel entdecken.

pr/red

Neue Pfarrerinnen treten Dienst an

Johanna Falkenhahn und Lisa Ramchen ab 1. September in der AliNe tätig

Das neue Pfarrteam von links: Lisa Ramchen, Susanne Komoroswki, Johanna Falkenhahn. Foto: Andrea Huber

NECKARAU/ALMEN-/LINDENHOF. In der Pfarrgemeinde Almenhof-Lindenhof-Neckarau ist ab 1. September ein Pfarrerinnen-Trio aktiv. Dann bilden die Pfarrerinnen im Probedienst Dr. Johanna Falkenhahn und Lisa Ramchen gemeinsam mit der langjährigen Pfarrerin Susanne Komorowski ein Team für die gesamte Gemeinde mit ihren drei Kirchen. Am 13. September um 18 Uhr werden sie in einem Gottesdienst in der Matthäuskirche Neckarau begrüßt. Bei der Feier mit dem Titel „Ihr sollt ein Segen sein!“ wird auch das Ortsteam eingeführt.

Gemeinsam sind die drei Pfarrerinnen an den Standorten Johannis-, Markus- und Matthäuskirche präsent. Pfarrerin i.P. Dr. Johanna Falkenhahn - zwischenzeitlich zur Mithilfe in der Neckarstadtgemeinde eingesetzt -, hatte bereits in Neckarau gearbeitet (die NAN hatten berichtet). Dort freut sie sich jetzt besonders auf die Arbeit mit Kindern und Familien, für die sie vielfältige Möglichkeiten vom Kita-Gottesdienst bis zur Kirchenübernachtung der Konfi3-Kinder sieht.

Auch Pfarrerin i.P. Lisa Ramchen hat mit ihrem Vikariat auf der Vogelstang bereits Erfahrungen in der Gemeindearbeit in Mannheim gemacht. Während ihrer Ausbildung hatte sie dort ein neues Konzept für die Arbeit mit Konfirmand/innen entwickelt. In ihrer neuen Gemeinde wird sie nach den Sommerferien Religionsunterricht am Bachgymnasium geben und sich auch weiterhin für die Vernetzung von Schule, Gemeinde und Diakonie engagieren.

Kirchliches Leben mitgestalten, Gesprächspartnerinnen sein

Den nächsten Konfi-Jahrgang, berichtet Pfarrerin Susanne Komorowski, wird das Team gemeinsam begleiten. Alle drei freuen sich auf die Zusammenarbeit, auf vertraute und auf neue Gottesdienste und auf den Neuaufbruch der Gemeinde Almenhof-Lindenhof-Neckarau. Sie wollen dabei „Gesprächspartnerinnen sein für die Menschen in Gemeinde, in der Ökumene und in den Stadtteilen, in denen sie arbeiten, und passend zur neuen Zeit auch Neues wagen“, so das Evangelische Stadtdekanat. Pfarrerin Komorowski ist „glücklich, dass die Gemeinde nun mit frischem Schwung in den Herbst starten kann“.

Die Gemeinschaft vor Ort feiern und gestalten Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam. Das soll im Einführungs-Gottesdienst am 13. September deutlich werden, in dem auch die ehrenamtlichen Frauen und Männer, die sich in den Ortsteams an den drei Kirchen einbringen, eingeführt werden. Denn sie, betont Pfarrerin Komorowski „nehmen das Leben an den Kirchorten in die Hand. Sie organisieren die Summerlounge oder arbeiten im Gartenaktionsteam mit, machen Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern und tragen den Gemeindebrief aus, sorgen dafür, dass sich beim Gemeindefest die Gäste wohlfühlen und nachher wieder alles aufgeräumt ist oder heißen die Hereinkommenden beim Gottesdienst willkommen.“

Den Gottesdienst am 13. September um 18 Uhr in der Matthäuskirche leitet Pfarrerin Susanne Komorowski. Im Anschluss wird um 19 Uhr eingeladen zu einem Kurzkonzert im Rahmen des Mannheimer Orgeltags: bei „Skandinavische Klänge für Oboe und Orgel“ erklingen Werke von E. Grieg, E. Hovland, J. H. Svendsen und Anderen, mit Beate Hofmann, Oboe, und Kantorin Claudia Seitz an der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Orgelsanierung an Johannis wird gebeten.

dv/nco

Hausmeisterservice Eckerl

Unsere Leistungspalette:
- Reinigungsarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Gartenarbeiten
- Mülltonnenservice
- Bauendreinigung
- Trockenbau- und Malerarbeiten
- Gerne auch Gesamtpaket zur Betreuung Ihrer Häuser

Hausmeisterservice Eckerl · Sporwörthstraße 7 · 68219 MA-Casterfeld
Telefon 0621/86258604 + Mobil 0162 2060780
E-Mail: angela.eckerl@gmail.com

Größte Ausstellung im Rhein-Neckar-Kreis
Friedrich-Schott-Str. 1
69123 Heidelberg
Tel. 0 62 21/99 85 970
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
Jantz Fenster · Haustüren
www.jantz-bauelemente.de

seit 1865 Simon
Inh. Yannic Daum
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Die älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621-851516
E-Mail: info@glassimon.de
Web: www.glassimon.de

Honorar für einen guten Zweck

Energieeinsparung mit wärmegedämmten Fenstern + Türen!

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Heißes Sommerfest beim Jugendtreff Neckarau

Beliebte Tombola, Kinderspaß und Neuigkeiten

Im Rahmen des Sommerfestes wurden Sikora und Strunk beim alljährlichen Sommerfest am Jugendtreff Neckarau gemeinsam mit seinem Förderverein für ihr langjähriges Wirken geehrt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Bei der Mitgliederversammlung unter der Leitung von Mathias Kohler im November 2025 wurde zum einen besonders hervorgehoben, dass nach einer einjährigen Pause (bedingt durch finanzierte Sonderöffnungen und die Verpflichtung neuer Honorarkräfte) wieder ein regulärer Betrieb aufgenommen werden konnte. Zum anderen dankte der Vorsitzende dem gesamten Vorstandsteam sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Arbeit. Die Rede ist vom Förderverein des Jugendtreffs Neckarau, bei dem die Vorstände Martin Sikora und Rudi Strunk nicht mehr angetreten waren. Der bisherige Vorstand wurde damals für sein Engagement und seine hervorragende Arbeit ausdrücklich gewürdigt. Martin Sikora und Rudi Strunk selbst teilten mit, dass sie nicht erneut für ein Vorstandsamt kandidieren.

Und so fand das Sommerfest 2026 unter veränderten, personellen Vorzeichen statt. Auch wenn Hagen Grundmann (2025 wiedergewählt) betont: „Ohne die Unterstützung von Rudi würde es nach wie vor nicht funktionieren", und blickt über seine Schulter, wo der Genannte gerade Kassensturz der beliebten Sommerfest-Tombola macht. Ergebnis: Über 400 Losen konnten 400 Sachpreise zugeordnet werden, sodass fast jeder Tombola-Teilnehmer mit einem Gewinn nach Hause gehen konnte. Ein Erfolg, der sich Jahr für Jahr wiederholt. „Auch wenn in diesem Jahr das Schwimmbadwetter einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hat, waren es bestimmt noch um die 150 Besucher", lacht Grundmann, während sein Enkel ihm auf den Schoß klettert. Für ihn und die anderen Kinder und Jugendlichen gab es übrigens nicht nur eine bunte Hüpfburg und Kinderschminken der Freien Evangelischen Gemeinde Neckarau, sondern auch ein Einsatz-Lkw der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau samt Delegation, der zum Staunen einlud. Und im Rahmen des Sommerfestes wurden Sikora und Strunk beim alljährlichen Sommerfest am Jugendtreff Neckarau gemeinsam mit seinem Förderverein für ihr langjähriges Wirken geehrt.

Aktuell ist der Jugendtreff Neckarau gerade über gesamten Sommerferien geöffnet und bietet neben Aktivitäten wie gemeinsamen Kochen, Billardspielen, Tischtennis, Brettspielen und Kreativangeboten auch Wasser- und Outdoorspiele im Park direkt beim Jugendtreff an.

nco

Historisch: Ü 32-Frauen des TSV sind Süddeutsche Meister

Fußball: Titel nach Neckarau geholt / Deutsche Meisterschaften in Berlin vom 21. bis 23. August

Süddeutsche Fußball-Meister: die Ü32 Frauen des TSV Neckarau. Foto: SFV

ALTDORF/NECKARAU. Bei den Süddeutschen Meisterschaften im mittelfränkischen Altdorf krönten sich die Frauen des TSV Neckarau und die Männer des FV Ettlingenweier nach ihrem Badischen Meistertitel nun auch zum jeweils besten Ü32-Team auf SFV-Ebene. Im mittelfränkischen Altdorf bei Nürnberg kam Ende Juli die Elite des süddeutschen Seniorenfußballs zusammen, um die diesjährigen Süddeutschen Ü-Meisterschaften auszutragen. In den insgesamt fünf Wettbewerben gab es schlussendlich vier neue Meister, darunter mit dem TSV Neckarau (Ü32 Frauen) und dem FV Ettlingenweier (Ü32 Männer) zwei badische Titelträger. Damit stellt der Badische Fußballverband (bfv) als kleinster Landesverband erstmals zwei Süddeutsche Meister, die sich für die Deutschen Ü-Meisterschaften in Berlin (21. bis 23.08.2026) qualifizierten.

Da Südbaden keine Ü32-Mannschaft bei den Frauen meldete, sah der Turniermodus eine Doppelrunde vor, sodass es der TSV Neckarau zweimal mit dem FC Bayern München (BFV), den Kewa Ladies (HFV) sowie der Sp-Vgg Renningen (WFV) zu tun bekam. Früh machte der Badische Meister dabei klar, dass der Weg zum Süddeutschen Meistertitel nur über ihn führen würde. Zur „Turnierhalbzeit" wiesen die Badnerinnen eine weiße Weste mit neun Punkten aus drei Begegnungen auf. Zwar mussten sie sich gegen den Titelverteidiger aus München anschließend mit einem torlosen Remis zufriedengeben, doch davon unbeirrt ließ der TSV zwei weitere Siege folgen und hatte dem Wettbewerb schlussendlich ungeschlagen eindrucksvoll seinen Stempel aufgedrückt. „Wir können immer noch nicht richtig fassen, was wir geschafft haben. Dass wir die Süddeutsche Meisterschaft ungeschlagen gewinnen, kam völlig überraschend, weil wir auch wirklich starke Gegnerinnen hatten", resümiert Teammanagerin Annika Karim. „Wir sind unglaublich stolz, den TSV Neckarau bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin vertreten zu dürfen. Das ist bisher einmalig in unserer Vereinsgeschichte. Herzlichen Dank auch an den SFV für die super Organisation und an den 1. FC Altdorf, der ein hervorragender Gastgeber war!"

red/nco

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Wir sind beim Abschied für Sie da!
Bestattungsinstitut Abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124 68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de
Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

KARCHER BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

beer Hiebeler BESTATTUNGSHAUS
Tag und Nacht für Sie erreichbar
0621 8430290
Sabine Matten und Oliver Glaser sind Ihre Ansprechpartner im Trauerfall.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler
Augustaanlage 18 | 68165 Mannheim
0621 8430290

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB
über 100 JAHRE Gärtnerei Morasch
• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
• Garten Neu- & Umgestaltung
• Außenanlagen / Erdbauarbeiten
• Dachbegrünung
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Ein Schritt nach dem anderen.
IHRE VORSORGE NACH MASS.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil: 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Tel.: 0621 82 16 89
Mobil: 0172 7 52 80 62
E-Mail: anzeigenberatung@karin-weidner.de

UNSERE TERMINE 2026

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
11. September (31. August)	Goldener Herbst / Kerwe Neckarau
9. Oktober (28. September)	Gesundheit
6. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent / Essen & Trinken
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 11. September

STRUWE
SANITÄR · GAS WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten
Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim
0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Wir sind so frei ...
AIDA
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 • MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis